

Seid nicht bekümmert

Refrain:

*Seid nicht bekümmert,
seid nicht bekümmert,
denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.
Seid nicht bekümmert,
seid nicht bekümmert,
denn die Freude am Herrn ist eure Kraft.*

*1. Jesus, der auferstandene Herr,
ist in eurer Mitte.
Jesus, der auferstandene Herr,
er ist unter euch.*

*2. Jesus, der auferstandene Herr,
führt euch seine Wege.
Jesus, der auferstandene Herr,
geht euch stets voran.*

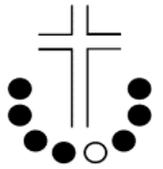
*3. Jesus, der auferstandene Herr,
sendet seine Engel.
Jesus, der auferstandene Herr,
kämpft und siegt in euch.*

Autor: Kommunität Gnadenthal
Text: Kommunität Gnadenthal

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294, BIC: WELADED1LEM

Gemeinde Perspektiven



Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoe.de/>

Februar
2018

Freude

Und als der siebte Monat nahte und die Kinder Israels in ihren Städten waren, da versammelte sich das ganze Volk wie ein Mann auf dem Platz vor dem Wassertor, und sie sprachen zu Esra, dem Schriftgelehrten, dass er das Buch des Gesetzes Moses holen solle, das der HERR Israel geboten hatte. Und Esra öffnete das Buch vor den Augen des ganzen Volkes; denn er stand höher als das ganze Volk. Und als er es öffnete, stand das ganze Volk auf. Und Esra pries den HERRN, den großen Gott; und das ganze Volk antwortete mit aufgehobenen Händen: Amen! Amen! Und sie verneigten sich und beteten den HERRN an, das Angesicht zur Erde gewandt. Und Nehemia - das ist der Statthalter - und Esra, der Priester, der Schriftgelehrte, und die Leviten, die das Volk lehrten, sprachen zu dem ganzen Volk: Dieser Tag ist dem HERRN, eurem Gott, heilig! Darum seid nicht traurig und weint nicht! Denn das ganze Volk weinte, als es die Worte des Gesetzes hörte. Darum sprach er zu ihnen: Geht hin, esst Fettes und trinkt Süßes und sendet Teile davon auch denen, die nichts für sich zubereitet haben; denn dieser Tag ist unserem Herrn heilig; darum seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN ist eure Stärke!

Der Begriff Freude kommt häufig in der Bibel vor. Gott selbst will Freude schenken. Jeder Mensch will Freude erleben. Doch oft sucht er sie unabhängig von Gott wie im Gleichnis vom Verlorenen Sohn: Er wollte nur mit seinen Freunden fröhlich sein. Doch wenn wir Freude an vergänglichen Dingen suchen, ergibt das kein dauerhaftes Glück und keine bleibende Freude. Der Prediger Salomo kommt zu der Erkenntnis: **Und gedenke an deinen Schöpfer in den Tagen deiner Jugend, ehe die bösen Tage kommen und die Jahre herannahen, von denen du sagen wirst: „Sie gefallen mir nicht“.** Im Neuen Testament ist es der Kämmerer aus Äthiopien, der, nachdem er Jesus gefunden hat, **seine Straße fröhlich zog.** Freude des Heils – das war seine Motivation. Oder der Apostel Paulus. Den Philippnern schreibt er: Darum, meine geliebten und ersehnten Brüder, meine **Freude und meine Krone**, steht in dieser Weise fest im Herrn, Geliebte! Und weiter: **Freut euch im Herrn allezeit; abermals sage ich: Freut euch!** Eure Sanftmut lasst alle Menschen erfahren! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus!

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Gerhard B.	01.02.	Regina V.	19.02.
Helmut W.	01.02.	Gabriel B.	22.02.
Lenny K.	05.02.	Marina W.	23.02.
Irene R.	07.02.	Emanuel V.	27.02.
		Anna Bl.	28.02.

Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe

kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts.

Jakobus 1,17

Die Freude des Herrn Jesus Christus

An vielen Stellen der Bibel wird uns berichtet, dass die Freude **im Herrn** ein grundlegender Bestandteil des Glaubenslebens ist. Über die Freude **des Herrn**, d.h. über seine eigene Freude, wissen wir dagegen im Allgemeinen nur wenig, obwohl das Wort Gottes auch über diese Freude einige Aussagen enthält. Als der Sohn Gottes, Mensch geworden, den „Acker“ dieser Welt betrat, fand er den darin verborgenen Schatz, all diejenigen, die der Vater ihm gegeben hatte. Wegen dieses Schatzes gab Christus seine Herrlichkeit, seine königlichen Rechte und sein eigenes Leben auf und kaufte die Welt, das äußere Gefäß, um den für ihn überaus wertvollen inneren Kern, die Gemeinschaft der Heiligen, besitzen zu können. Welche Freude muss die Gemeinde für sein Herz sein! Auch in der Freude des Hirten, der das verlorene Schaf auf seinen Schultern nach Hause trägt und andere an seiner Freude teilhaben lässt, kann man die Empfindungen unseres Herrn und Heilandes erkennen. Glücklich, sein Schaf wiedergefunden zu haben, nimmt der Hirte die ganze Last auf sich. Wenn der Herr Jesus einen Sünder retten kann, ist das zuerst für ihn selbst eine ganz persönliche Freude, und danach wird sogar der Himmel von der Freude über einen Sünder, der Buße tut, erfasst. Darf man davon ausgehen, dass Gott seinem Sohn in den drei Stunden der Finsternis am Kreuz noch eine letzte Freude damit erwies, dass einer der mit gekreuzigten Übeltäter zur Buße kam? Nach vollbrachtem Werk ist der Herr Jesus in den Himmel zurückgekehrt. Für ihn war es ein unermessliches Glück, nach dem Kreuzestod zu seinem Vater zu gehen. Daher war es sein Wunsch, dass sich auch seine Jünger für seine eigene Herrlichkeit und seine eigene Freude interessierten und nicht gleichgültig blieben. Wir sollten seine Worte „Wenn ihr mich liebtet, so würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe“ bedenken. Und wie ist die Haltung meines Herzens? Freue ich mich über sein Glück? Der Gedanke an die himmlische Herrlichkeit zur Rechten Gottes, an die Verherrlichung seines Gottes und an die Rückkehr zum Vater war ihm tiefe Freude, so dass er sogar das Kreuz erduldet.

Gebet bewegt den starken Arm Gottes



Feb.	Wochentag	Termin	Beginn
1	Donnerstag	Gebetsabend	20:00
2	Freitag	Treffen der Jugend	19:30
3	Samstag	Nachbarschaftskaffeetrinken	15:00
4	Sonntag	Gottesdienst mit freien Beiträgen, anschließend gemeinsames Mittagessen	10:00
7	Mittwoch	Hauskreise	20:00
8	Donnerstag	Gebetsabend	20:00
9	Freitag	Treffen der Jugend	19:30
10	Samstag	Männerfrühstück	09:00
10	Samstag	BU	09:30
11	Sonntag	Gottesdienst, Predigt: Henri Oetjen	10:00
13	Dienstag	Frauenabend Dürre Zeiten – Segenszeiten!?	20:00
14	Mittwoch	Hauskreise	20:00
15	Donnerstag	Mitgliederversammlung	20:00
16	Freitag	Treffen der Jugend	19:30
18	Sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Helmut Wiebe	10:00
21	Mittwoch	Hauskreise	20:00
22	Donnerstag	Gebetsabend	20:00
23	Freitag	Treffen der Jugend	19:30
24	Samstag	Andacht im Seniorenheim Sielemannshof	16:00
25	Sonntag	Gottesdienst, Predigt: Andreas Kokott	10:00
28	Mittwoch	Hauskreise	20:00